



KINDERREGENWALD DEUTSCHLAND E. V.

Roland Paul, Erster Vorsitzender

Angerstrasse 93 • 88213 Ravensburg

Tel.: 0751-94012

E-Mail: paul@kinderregenwald.de

www.kinderregenwald.de

Spendenkonto: DE66 6505 0110 0048 0702 50

November 2018

Einleitung

Als Spendensammelverein mit dem Ziel, tropischen Regenwald zu bewahren, hat der Verein „Kinderregenwald Deutschland e.V.“ seit seiner Gründung im November 1990 mit dem Betrag von 367.600 US\$ und 136.950 Euro dazu beigetragen, sogenannte „Kinderregenwälder“ in Costa Rica entstehen zu lassen. Diese beiden Schutzgebiete, die „Internationale Kinderbrücke“ und der „Ewige Wald der Kinder“, stehen als Weltnaturerbe bzw. Biosphärenreservat unter dem besonderen Schutz der UNESCO. Außerdem unterstützt der Verein seit 2005 das Naturschutzzentrum „Ecocentro DANAUS“.

Unser Bestreben ist es, diese bestehenden Schutzgebiete zu bewahren und weiter zu vergrößern. Wir arbeiten auf diese Weise der Zunahme des durch die weltweite Rodung verstärkten Treibhauseffektes entgegen und schaffen weiteren Lebensraum für zahllose Tier- und Pflanzenarten.

Der Verein „Kinderregenwald Deutschland e.V.“

Die der Kinderregenwald-Bewegung zugrunde liegende Idee ist im § 2 der Vereinssatzung niedergeschrieben. Der Vereinszweck ist „die selbstlose Förderung aller Maßnahmen, die dem Schutz und Erhalt, sowie der Regeneration tropischer Lebensräume dienen. Dies wird direkt verwirklicht durch die Erhaltung und die Wiederaufforstung tropischer Regenwälder und schließt die Umwelterziehung und Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden der Regenwaldgebiete mit ein.“

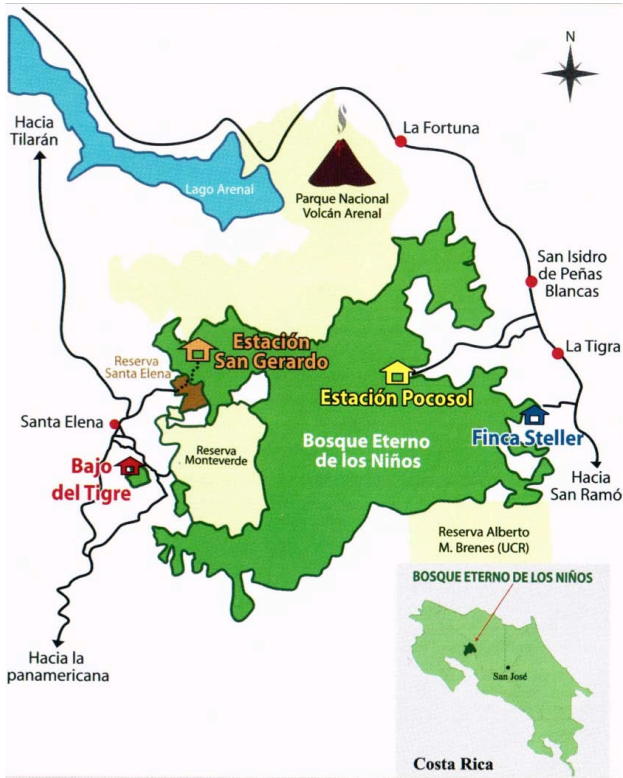
Der Verein hat sich bei der konstituierenden Sitzung am 24. Juni in Schweden dem International Children's Rainforest Network (ICRN) unter Leitung von Bernd Kern zur besseren Kooperation und Koordination der Gründungsmitglieder angeschlossen. Vertreten waren die Kinderregenwald-Vereine von Schweden, Großbritannien, den USA, Japan, Kanada und Deutschland. Später traten noch die der Schweiz und Spaniens bei.

Der Verein „Kinderregenwald Deutschland e.V.“ hat seinen Sitz in 88213 Ravensburg, Angerstrasse 93, und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Ulm unter VR 551169 eingetragen. Er ist nach § 5 Abs.1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit (Steuernummer 77052/13083 FA Ravensburg, Freistellungsbescheid vom 07.06.2017).

Geleitet wird der Verein gegenwärtig von Roland Paul, weiter sind im Bundesvorstand vertreten Georg Schalashov als 2. Vorsitzender, Kaja Kösler als Kassierin und Albert Ehinger als Schriftführer.

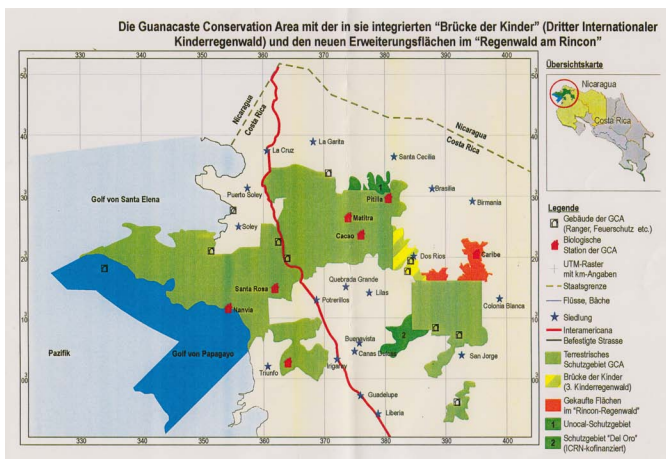
Der „Internationale Kinderregenwald“ ,auch genannt „der Ewige Wald der Kinder“

„Niemand begeht einen größeren Fehler als jemand, der nichts tut, nur weil er wenig tun könnte“ (Edmund Burke), sagten sich 1987 Grundschüler in Schweden. Dies war 1990 auch unser Ansporn einen gemeinnützigen Verein zu gründen mit dem Ziel, die Regenwälder für die weiteren Generationen zu erhalten. Der „Internationale Kinderregenwald“ ist inzwischen auf gut 18.000 Hektar angewachsen. Er liegt 90 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt San José und grenzt an das private Naturschutz-Reservat „Reserva Monteverde“ an, welches von der Monteverde Conservation



League (MCL) verwaltet wird (Bild 1). Beide Biotope mit einer Gesamtfläche von ca. 23.000 Hektar sind Bestandteil des UNESCO-Biosphären-Reservates „Water and Peace“, welches 2007 von der UNESCO deklariert wurde. Sie werden betreut von den beiden Feldstationen San Gerardo und Pocosol. Dank der Unterstützung von „Regenwaldkindern“ aus inzwischen 44 Ländern konnte die Monteverde Conservation League seit 1988 weitere Waldflächen für den „Bosque Eterno de los Niños (BEN) im Tilaran - Gebirge erwerben. (www.acmcr.org).

Das „Ecocentro Danaus“ unterhalb des Vulkans Arenal gelegen (Bild 1), wird seit Anfang 2005 vom Verein „Kinderregenwald Deutschland“ mit 11.770 Euro unterstützt. Im 2,5 Kilometer nördlich von La Fortuna und damit nur 5 Kilometer vom BEN entfernt gelegene Ecocentro Danaus, welches 1997 auf einem ca. 3 Hektar großen ehemaligen Weidegelände gegründet wurde, konnte inzwischen wieder eine erstaunlich artenreiche Fauna und Flora nachgewiesen werden: Die wichtigste Komponente des Ecocentros ist die ca. 700 qm große Lagune, die von einer natürlichen Quelle gespeist wird. Übertreffende Bedeutung kommt dem Ecocentro zu als Modellprojekt für die Wiederaufforstung entwaldeter Flächen. (www.ecocentrodanaus.com)



Die „**Internationale Kinderbrücke**“ (Bild 2, gelb gestreifte Fläche), welche die beiden Naturparks Guanacaste und Rincon miteinander verbindet, befindet sich innerhalb der **Area de Conservacion Guanacaste (ACG)**, dem größte Schutzgebietssystem Costa Ricass. Dieses 1999 deklarierte UNESCO-Weltnaturerbe ist ein 163.000 Hektar großer Nationalpark im Nordwesten von Costa Rica, der einen 6 Kilometer breiten Küstenstreifen des Pazifiks beinhaltet, sich bis auf 2000 Meter Höhe des Vulkans Rincon de la Vieja erstreckt und im Westen einen Flachland-Regenwald mit einschließt. Er ist die Heimat von geschätzten 325.000 Pflanzen- und Tierarten. Er vereinigt die artenreichen Flachlandtrockenwälder der Nationalparks Santa Rosa und Guanacaste sowie die Bergregenwälder des Nationalparks Rincon. (www.janzen.sas.upenn.edu/saveit.html)

Helfen auch Sie mit, den einzigartigen „Paradiesgarten“ tropischer Regenwald zu bewahren!

Bitte unterstützen Sie unser Anliegen durch Ihre Mitgliedschaft im Verein oder durch Ihre Spende

Für die Lebewesen des Regenwaldes – vielen Dank!